

Der blaue Vogel.

Es war einmal ein König, ber war sehr reich an Land und Geld und hatte eine Frau, die er über Alles liebte, die ihm aber plöglich durch den Tod entrissen wurde. Ueber diesen Berlust wurde er untröstlich; er schloß sich acht Tage in ein Zimmer ein und sein Schmerz war so grenzenlos, daß er sich den Ropf an den Wänden einzurennen versuchte. Da man befürchtete, es möchte ihm am Ende gelingen, sich zu tödten, schob man Matrazen zwischen die Tapeten und die Wände, so daß er sich, wenn er mit dem Ropfe dagegen rannte, nicht mehr beschädigen konnte. Alle seine Unterthanen, die ihn